



**Susanne Böke-Kern**, studierte Orgel und Klavier in Basel, Paris und Zürich u.a. bei Guy Bovet, Jean Langlais, Erna Ronca und erhielt folgende Abschlüsse: Lehr- und Konzertdiplom, Premier Prix und Prix d'Excellence, Diplom in erweiterter Pädagogik.

Ihre prägendsten Erfahrungen machte sie während eines zweijährigen Aufenthaltes in Paris, wo sie Unterricht bei dem damals schon betagten Jean Langlais und seiner Frau Marie-Louise erhielt. Die innige Verbundenheit Langlais' zu seinen berühmten Vorgängern an der Kirche St. Clotilde – insbesondere Charles Tournemire und César Franck – vermittelte seinen Schülern ein Gefühl ungebrochenen Zugangs zur lebendigen Tradition der Pariser Orgelschule.

Susanne Böke-Kern ist Organistin an der Offenen Kirche Elisabethen. An den Orgelführungen gibt sie Einblick in das komplexe Innenleben der Merklin-Orgel.

CD:

„missa digitalis“, mit Werken von Schweizer Komponisten für Orgel und Tonband, alternierend zu Messiaen's „L'Ascension“. Mehrere Radioaufnahmen u.a. die „Variationen über ein Rezitativ“ von Arnold Schönberg.

## 2. Basler Orgelfestival 2016

**MAX REGER** (1873 – 1916)

*“Salon Gothique“*

**Egidius STREIFF**, Violine

**Susanne BÖKE-KERN**, Klavier/Orgel

**Elisabethenkirche**

**Donnerstag, 8. September 2016 / 19:30**

Elisabethenkirche – Elisabethenstrasse 10-14, 4051 Basel

Haltestelle Bankverein

Tram Nr. 1, 2, 3, 8, 10, 11, 14

## PROGRAMM

- Max Reger  
1873-1916
- Opus 87 – Zwei Stücke für Violine  
und Klavier
- No. 1 *Albumblatt*
  - No. 2 *Romanze*
- Max Reger
- Präludium und Fuge op. 117/8
- Max Reger
- 3 Stücke op. 79d für Violine und Klavier  
*Wiegenlied – Burla – Capriccio*
- Joh. Seb. Bach  
1685-1750
- Chromatische Fantasie BWV 903  
(Fassung für Violine von Egidius Streiff)
- Max Reger
- Fantasie für Orgel über den Choral  
*„Halleluja! Gott zu loben, bleibe meine  
Seelenfreud“!*



**Egidius Streiff** studierte in Basel und London u.a. bei Hansheinz Schneeberger. Besonders beeinflusst wurde er in Rhetorik durch P. Adalbert Züllig OSB und in musikalischer Gestaltung durch György Kurtág. Er ist Widmungsträger zahlreicher Werke für Violine und spielte diese Werke in der ganzen Welt: Beijing (Zongshan forbidden city concert hall), Dresden, Weimar, Curitiba, um nur die jüngsten zu nennen.

Er ist Gründer der Chuluun Foundation in Ulan Baator für den zentralasiatischen Kulturaustausch und hat in Zusammenarbeit mit dem EDA das inter-koreanische Projekt "parallel worlds" initiiert, das unter dem Patronat von Bundesrätin Micheline Calmy-Rey stand.

Er ist künstlerischer Leiter des Labels [streiffzug.com](http://streiffzug.com), das eine Alternative zur rein geschäftsorientierten CD-Produktion anstrebt. Seine jüngsten Aufnahmen umfassen Werke von: Salvatore Sciarrino, Klaus Huber und zuletzt: Max Reger.  
[www.egidiusstreiff.ch](http://www.egidiusstreiff.ch)